

Inhalt

Der Westen und die Sünde

Die sieben Todsünden 9

Verfluchtes Glück 11

Leben für das Diesseits 13

Verlorene Klarheit, blasse Moderne 15

Blick auf das schöne Leben. Über das Folgende 20

Völlerei: Die Schuld des unschuldigen Vergnügens

Die Zumutung oraler Zensur 23

Moral als Ausnahme, Verstoß als Regel 24

Versklavung durch die Lüste 26

Die moderne Angst vor dem Essen 27

Philoxenos und Johannes der Täufer 30

Unkeuschheit: Die schlimme Lust

Ursünde Sex 35

Unbefangene Gottvergessenheit 37

Zu Ende befreit 39

Vom genitalen zum oralen Tabu 40

Liebe nach der Karnickelphase 41

Begrenzt anschlussfähig 43

Der graue Alltag 45

Habsucht: Der Eros der Dinge

- Moralische Ambivalenz* 51
- Haben als Daseinsvorsorge* 53
- Der Genuss der Dinge* 55
- Wandel der Konsumkritik* 58
- Gerechtes und ungerechtes Haben* 59
- Eigentum macht glücklich* 60

Trägheit: Das süße Nichtstun

- Aufs Glatteis geführt. Zur Ambivalenz des Trägheitsverbots* 63
- Paradoxie des Fleißes* 65
- Von der Gegenkultur zur Verinselung des Nichtstuns* 67
- Unerreichbares Nirwana* 69
- Das Leiden am Willen und das Glück der Tätigkeit* 71
- Kaffeehaus und die Logik des Zappens* 73

Zorn: Uncool

- Rätsel Zorn* 77
- Fleischlich, anmaßend, feindselig* 78
- Ein Leviathan statt vieler Wölfe* 79
- Die Erfindung der Peinlichkeit* 81
- Hedonismus des Herauslassens* 84
- Coolness* 86
- Naturzustand ist überall. Über die Zukunft des Zorns* 87
- Die neue Lektion* 89

Hoffart: Neue Fallhöhe

- Gott fordert Unterwerfung* 91
- Ohne Stolz keine Moderne* 93
- Lächerlicher Stolz* 95

Neid: Wo ist dein Bruder Abel?

- Die Vertrautheit des Unverständlichen* 97
Neid als Todsünde 100
Neidparanoia. Die Schwester des Neides 102
Hat es die Moderne besser? 105
Kultur des Neides, Kultur des Eifers 108
Ein Rest von Glücksfeindschaft 110

Religion ohne Magie

- Berührungspunkte bei aller Fremdheit* 113
Warum Todsünden? Warum sieben? 114
Menschliche Schwäche 118
Das schlechte Beispiel der Reichen 120
Leben für Gott und eigenes Leben 121
Gott des Opfers, Gott des Gebets 123
Sünde als Tat, Sünde als Entfremdung 125
Magische und moderne Religiosität 133
Kraft der Bilder, Blässe des Gedankens 137

Der Weg des Westens

- Christliches Abendland* 139
Der Wert des Normalen 144
Langsame Annäherung 147
Vom Geist zum Gehirn 149
Ernüchterung. Eine vergessene Faszination 152
Begeisterte Befreite, nörgelnde Freie 157
Verstand und Gefühl 158
Die Kathedrale der Kritik 164
Fluchen versus Schimpfen 168
Wo liegt der Westen? 170
Westlicher Lebensstil 173
Nulli certa domus 175
Auf dem Weg zur gereiften Moderne 180
Gesellschaften der Ankunft: Nicht auf der Höhe der Zeit 184

Das schöne Leben

- Leben gegen den Tod* 189
- Warum nicht sterben?* 193
- Selbstbeobachtung* 194
- Die Befriedigung des Körpers* 197
- Sinnlichkeit* 201
- Imagination* 204
- Begegnung* 208
- Das schöne Leben ist konkret* 214
- Glück 1 und Glück 2* 220
- Workaholic und Hans im Glück. Zwei Risiken* 224

Moral des Glücks

- Von der Entrüstung zum Befremden* 227
- Abschied von der Dummlichkeit* 230
- Moral nach außen, Moral nach innen* 232
- Zur Geschichte der Entrüstung* 233
- Der sogenannte Werteverfall* 236
- Gut für mich. Die Freigabe der Privatsphäre* 242
- Es ist dir nicht gesagt, was gut ist* 246
- Von der heiligen zur profanen Ethik* 248
- Die Ungewissheit steigt und steigt* 249
- Unser Weg in die Abstraktion geht weiter* 251

Diesseits

- »Fortschritt? Nein!«* 255
- Unbehaust* 259
- Leben ohne Todsünde* 261

Dank 263

Anmerkungen 265